Phonetisch bedingtes Missverstehen

Phonetisch bedingtes Missverstehen in der Sprachkommunikation ist wie zuvor schon erwähnt ein selbst-verständlicher Bestandteil unserer Lebenswirklichkeit.

Als aufmerksame Zuhörer haben wir jedoch gelernt, das Gehörte in seinem Kontext fortlaufend zu verifizieren.

Unsicherheiten werden dabei intuitiv, gemäß ihrer wahrscheinlichsten Bedeutung, sinnvoll ausgelegt. Nur bei mehr als einer naheliegenden Möglichkeit pflegen wir zur Vergewisserung auch mal nachzufragen:

Beispiel aus dem Supermarkt

Kassiererin:

"Macht zehn Euro neunzig." (undeutlich wegen Maske)

Wir haben es nicht genau verstanden und fragen:

"Wie bitte? Sagten Sie neunzehn oder neunzig ?"

Beispiel künstliche Spracherkennung

Fehlerhaftes YouTube-Transkript

[00:02:00] *Es gibt da gute Rechte. Die wollen sicher auch nicht, dass ihr Hof beschädigt wird durch Martin W., so heißt der Richter am Amtsgerichter, für dieses Urteil verantwortlich ist. Es ja nicht jeder Richter in Bamberg von diesem Kaliber, sondern da gibt es auch richtig gute Juristen. Er gehört nun Gewissen nicht dazu.*

Korrektur

[00:02:00] *Es gibt auch gute Richter. Die wollen sicher auch nicht, dass ihr Ruf beschädigt wird durch Martin W., so heißt der Richter am Amtsgericht, der für dieses Urteil verantwortlich ist. Es ist ja nicht jeder Richter in Bamberg von diesem Kaliber, sondern da gibt es auch richtig gute Juristen. Er gehört nun gewiss nicht dazu.*

Artikel: Haftstrafe (auf Bewährung) wegen Faeser-Satire

RA Joachim Steinhöfel mit der Blitzanalyse

https://www.youtube.com/watch?v=JH4LSPVcx0I

Das phonetisch bedingte Missverstehen entsteht nicht rein zufällig. Es geschieht vielmehr nach erkennbaren Regeln:

Richtig: Es gibt auch gute Richter.

YouTube: Es gibt da gute Rechte.

Analyse:

```
Es gibt         auch     gute   R  i       ch - ter
Es gib (t~d)[1] a(uch)[2] gute   R (i~e)[3]  ch - te (r)[4]
Es gibt    d    a        gute   R    e      ch - te
```

(1) Verwandte Plosive (t~d) werden verwechselt.
(2) Vermeindliches d verbindet sich mit dem a von "auch", der Rest "a(uch)" wird verschluckt => "da".
(3) Verwandte Vokale (i~e) werden verwechselt.
(4) Ungerolltes r verblasst zum ah : "Richter" => "Rechte".

Richtig: Die wollen sicher auch nicht, dass ihr Ruf beschädigt wird ...

YouTube: Die wollen sicher auch nicht, dass ihr Hoch beschädigt wird ...

Analyse:

```
dass ihr           Ru   -   f        beschädigt wird
dass ih(r)[1]  - ah[2] (u~o)[3] (f~ch)[4]  beschädigt wird
dass ihr        H      o      ch     beschädigt wird
```

(1) Ungerolltes r verblasst zum "ih(r)_ah".
(2) Vermeindliches h bildet den Anfang von "hoch" .
(3) Verwandte Vokale (u~o) werden verwechselt.
(4) Frikative (f~ch) werden verwechselt : "Ruf " => "Hoch".

(… durch Martin W. , …)

Richtig: … so heißt der Richter am Amtsgericht, der für dieses Urteil verantwortlich ist.

YouTube: … so heißt der Richter am Amtsgerichter. Für dieses Urteil verantwortlich ist.

Analyse:

```
... Richter am Amtsgericht, der       für dieses Urteil ...
... Richter am Amtsgerich  (d~t)[1] er  für dieses Urteil ...
... Richter am Amtsgerich -   t - er. Für dieses Urteil ...
```

(1) Plosive (d~t) verschmelzen unter Verlust von "d".
Verbleibendes t bildet mit dem Rest vom "(d)er" die sinnlose Endung [Amtsgerich] - ter.

Richtig: … verantwortlich ist. Es is' ja nicht jeder Richter (in Bamberg von diesem Kaliber),

YouTube: … verantwortlich ist. Es ja nicht jeder Richter (in Bamberg von diesem Kaliber),

Analyse:

```
... verantwortlich is'.  Es  is'   ja nich' jeder Richter ...
... verantwortlich is'___es_(i)_s' ja nich' jeder Richter ...
... verantwortlich is'.  Es        ja nich' jeder Richter ...
```

(1) Nicht erkannte Ligatur__ vom vorausgehenden "is(t)" und ein verschlucktes "i" => "es ja" .

(… sondern da gibt es auch richtig gute Juristen. …)

Richtig: … Er gehört nun gewiss nicht dazu.

YouTube: … Er gehört nun Gewissen nicht dazu.

Analyse:

```
Er gehört nun gewiss          nicht dazu.
Er gehört nun gewiss[1]  (e)__n__nicht dazu.
Er gehört nun Gewiss  -   en  nicht dazu.
```

(1) (e) = kurzer, kaum wahrnehmbarer Schwa-Ansatz durch Glottisschlag vom "n".
Wird von der hochsensiblen Spracherkennung überbewertet und führt mit dem nachfolgenden "n" von "nicht" zur Fehldeutung => "Gewiss - en" .